



Jahresabschluss der  
MAN Aktiengesellschaft  
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

Gewinn- und Verlustrechnung  
Bilanz  
Anhang  
Aufstellung des Anteilsbesitzes  
Mitglieder des Aufsichtsrats und des  
Vorstands und deren Mitgliedschaften  
in anderen Kontrollgremien

München, 19. Februar 2007

MAN Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

---



München

**MAN AKTIENGESELLSCHAFT**  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

	Anhang	2006 T€	2005 T€
Beteiligungsergebnis	(1)	638 897	309 781
Zinsergebnis	(2)	6 976	23 586
Sonstige betriebliche Erträge	(3)	44 372	34 727
Allgemeine Verwaltungskosten	(4)	– 65 051	– 52 415
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	– 122 532	– 49 282
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>502 662</b>	<b>266 397</b>
Ertragsteuern	(6)	– 168 582	2 107
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>334 080</b>	<b>268 504</b>
Einstellung in Gewinnrücklagen		– 40 000	– 70 000
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>294 080</b>	<b>198 504</b>

	Anhang	31. Dez. 2006 T€	31. Dez. 2005 T€
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände		1 752	385
Sachanlagen		14 332	16 545
Finanzanlagen		2 862 169	1 418 145
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(7)</b>	<b>2 878 253</b>	<b>1 435 075</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>(8)</b>	9 513	8 781
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>(9)</b>	102 671	103 817
Flüssige Mittel	<b>(10)</b>	2 861 479	2 523 898
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2 973 663</b>	<b>2 636 496</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>9 273</b>	<b>1 685</b>
		<b>5 861 189</b>	<b>4 073 256</b>

	Anhang	31. Dez. 2006 T€	31. Dez. 2005 T€
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital		376 422	376 422
Kapitalrücklage		794 897	794 897
Gewinnrücklagen		547 424	507 424
Bilanzgewinn		294 080	198 504
<b>Eigenkapital</b>	<b>(11)</b>	<b>2 012 823</b>	<b>1 877 247</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>(12)</b>	<b>3 154</b>	<b>2 219</b>
Rückstellungen für Pensionen		90 946	87 351
Steuerrückstellungen		133 917	10 581
Sonstige Rückstellungen		197 789	109 844
<b>Rückstellungen</b>	<b>(13)</b>	<b>422 652</b>	<b>207 776</b>
Finanzverbindlichkeiten		3 208 082	1 892 048
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		48 611	23 864
Übrige Verbindlichkeiten		165 867	70 102
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(14)</b>	<b>3 422 560</b>	<b>1 986 014</b>
		<b>5 861 189</b>	<b>4 073 256</b>



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

### für das Geschäftsjahr 2006

#### **Grundlagen des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss der MAN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2006 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Ein gesonderter Ausweis dieser Posten erfolgt im Anhang. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der MAN Aktiengesellschaft wird beim Handelsregister HRB 78706 des Amtsgerichts München hinterlegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die Immateriellen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Software. Sie werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend 3 bis 5 Jahren linear abgeschrieben.

##### **Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen. Reparaturkosten und Zinsen auf Fremdkapital werden als laufender Aufwand erfasst.

Die Abschreibung von Gebäuden erfolgt nach den höchstmöglichen Sätzen des § 7 EStG. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird degressiv nach den steuerlich höchstmöglichen Sätzen über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter schreiben wir im Zugangsjahr voll ab.

Zusätzliche Abschreibungsmöglichkeiten nach steuerlichen Vorschriften werden voll genutzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn der Zeitwert unter den



## MAN AKTIENGESELLSCHAFT

### ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

Buchwert gesunken ist. Im Geschäftsjahr 2006 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 788 T€ (Vorjahr 10 840 T€) vorgenommen.

#### **Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen und an Beteiligungen sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

#### **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

#### **Rückstellungen, Verbindlichkeiten**

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6a EStG auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6 % und unter Verwendung der im Juli 2005 veröffentlichten »Heubeck-Sterbetafeln« gebildet.

Die übrigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Rückstellungen, die einen Zinsanteil enthalten, werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt, Rentenverpflichtungen zum Barwert.

#### **Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet. Die übrigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Auf Fremdwährung lautende konzerninterne Verrechnungskonten (ICA-Konten) werden mit dem Fremdwährungstichtagskurs bewertet.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (1) Beteiligungsergebnis

T€	2006	2005
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	600 034	294 658
Erträge aus Beteiligungen	61 406	2 041
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	–	109 709
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	– 22 543	–96 627
	<b>638 897</b>	<b>309 781</b>

Die Erträge und Aufwendungen stammen von verbundenen Unternehmen.

### (2) Zinsergebnis

T€	2006	2005
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149 820	76 193
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	– 137 858	– 47 572
Zinsanteil in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	– 4 986	– 5 035
	<b>6 976</b>	<b>23 586</b>

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich hauptsächlich auf die in den Flüssigen Mitteln und den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesenen Liquiditätsposten. Von den Zinserträgen stammen 125 747 T€ (Vorjahr 61 045 T€) und von den Zinsaufwendungen 32 896 T€ (Vorjahr 35 115 T€) von verbundenen Unternehmen.

### (3) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Kostenerstattungen aus Shared Service Leistungen, Erträge aus Anlagenabgängen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Miet- und Pachterträge. Außerdem enthalten sie die Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 788 T€.

**(4) Allgemeine Verwaltungskosten**

T€	2006	2005
Personalaufwand	40 090	38 018
Abschreibungen	1 355	1 412
Sachkosten der Verwaltung	23 606	12 985
	<b>65 051</b>	<b>52 415</b>

**(5) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 122 532 T€ (Vorjahr 49 282 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen. Ihr Anstieg gegenüber 2005 beruht insbesondere auf Aufwendungen für Beteiligungen und aus Beteiligungsverkäufen. In Höhe von 2 338 T€ wurden Einstellungen in den Sonderposten mit Rücklageanteil gem. § 6b EStG vorgenommen (Vorjahr 887 T€).

**(6) Ertragsteuern**

Für das Geschäftsjahr 2006 ergibt sich ein Steueraufwand von 168 582 T€ (Vorjahr – 2 T€), davon 144 526 T€ für periodenfremde Steuern (Vorjahr – 20 599 T€), im Wesentlichen aufgrund der Betriebsprüfung für die Jahre 1998 bis 2001.

**MAN AKTIENGESELLSCHAFT**  
ANHANG  
für das Geschäftsjahr 2006

**Erläuterungen zur Bilanz**

**(7) Entwicklung des Anlagevermögens**

T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	Stand am 1. Jan. 2006	Zugänge	Abgänge	Stand am 31. Dez. 2006	Stand am 1. Jan. 2006	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Zuschreibungen im Geschäftsjahr	Abgänge	Stand am 31. Dez. 2006	Stand am 31. Dez. 2006	Stand am 31. Dez. 2005
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.571</b>	<b>2.104</b>	<b>2.572</b>	<b>2.103</b>	<b>2.186</b>	<b>351</b>	<b>0</b>	<b>2.186</b>	<b>351</b>	<b>1.752</b>	<b>385</b>
<b>Sachanlagen</b>											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	59.378	1.841	6.603	<b>54.616</b>	43.783	1.358	0	3.420	<b>41.721</b>	<b>12.895</b>	15.595
Technische Anlagen und Maschinen	5.490	0	3.607	<b>1.883</b>	5.490	0	0	3.607	<b>1.883</b>	<b>0</b>	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.960	955	7.486	<b>7.429</b>	13.010	507	0	6.870	<b>6.647</b>	<b>782</b>	950
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	655	0	<b>655</b>	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>655</b>	0
	<b>78.828</b>	<b>3.451</b>	<b>17.696</b>	<b>64.583</b>	<b>62.283</b>	<b>1.865</b>	<b>0</b>	<b>13.897</b>	<b>50.251</b>	<b>14.332</b>	<b>16.545</b>
<b>Finanzanlagen</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.406.402	42.000	24.456	<b>1.423.946</b>	5.915	0	0	0	<b>5.915</b>	<b>1.418.031</b>	1.400.487
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	80.000	0	<b>80.000</b>	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>80.000</b>	0
Beteiligungen	7	1.270.677	0	<b>1.270.684</b>	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>1.270.684</b>	7
Wertpapiere des Anlagevermögens	17.000	75.900	0	<b>92.900</b>	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>92.900</b>	17.000
Sonstige Ausleihungen	767	10	115	<b>662</b>	116	0	8	0	<b>108</b>	<b>554</b>	651
	<b>1.424.176</b>	<b>1.468.587</b>	<b>24.571</b>	<b>2.868.192</b>	<b>6.031</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>6.023</b>	<b>2.862.169</b>	<b>1.418.145</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.505.575</b>	<b>1.474.142</b>	<b>44.839</b>	<b>2.934.878</b>	<b>70.500</b>	<b>2.216</b>	<b>8</b>	<b>16.083</b>	<b>56.625</b>	<b>2.878.253</b>	<b>1.435.075</b>



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

Die Zugänge bei den Beteiligungen enthalten im Wesentlichen Aktien an Scania AB. Die Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 92 900 T€ (Vorjahr 17 000 T€) betreffen die Einlage der MAN Aktiengesellschaft in den MAN Pension Trust e.V., der ausschließlich zur Kapitaldeckung von Ansprüchen aus Versorgungszusagen der MAN Aktiengesellschaft dient.

### (8) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 9 513 T€ bestehen gegen verbundene Unternehmen 9 497 T€ (Vorjahr 8 781 T€). Sie haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

### (9) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steueransprüche, Forderungen aus Finanzverkehr gegen nicht konsolidierte Unternehmen und Ansprüche an Versicherungen. Von den sonstigen Vermögensgegenständen bestehen 20 296 T€ (Vorjahr 12 470 T€) gegen verbundene Unternehmen. Die Restlaufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände liegt jeweils unter einem Jahr.

### (10) Flüssige Mittel

T€	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
Forderungen aus Finanzverkehr mit verbundenen Unternehmen	1 414 376	1 413 317
Forderungen aus der Ergebnisabrechnung mit verbundenen Unternehmen	600 331	298 353
Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks, Kassenbestand	846 772	812 228
	<b>2 861 479</b>	<b>2 523 898</b>

Die Forderungen aus Finanzverkehr betreffen die zentrale Finanzierung im MAN Konzern.



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

### **(11) Eigenkapital**

Das Grundkapital der MAN Aktiengesellschaft beträgt unverändert 376 422 400 €. Es ist eingeteilt in 147 040 000 nennwertlose Stückaktien, davon 140 974 350 Stammaktien und 6 065 650 Vorzugsaktien. Die Vorzugsaktien sind ohne Stimmrecht. Im Gegenzug erhalten Vorzugsaktien einen Vorzugsgewinnanteil von 0,11 € je Aktie, der nach Verlustjahren in den folgenden Geschäftsjahren nachzuzahlen ist.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juni 2005 besteht ein Genehmigtes Kapital. Der Vorstand der MAN Aktiengesellschaft ist berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 2. Juni 2010 um bis zu 188 211 200 € (= 50 %) durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Gemäß Erklärung vom 24. Mai 2005 wird der Vorstand von dieser Ermächtigung im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage nur bis zu einem Betrag von maximal 75 284 480 € (= 20 % des bestehenden Grundkapitals) Gebrauch machen. Bei Barkapitalerhöhungen ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bei einer Barkapitalerhöhung im Rahmen des § 186 AktG für die Bedienung von ggf. bestehenden Options- oder Wandlungsrechten, zur Vermeidung von Spitzenbeträgen sowie bei einer Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2005 ist der Vorstand berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 2. Juni 2010 einmalig oder mehrmals Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen der MAN Aktiengesellschaft im Gesamtbetrag von bis zu 1,5 Mrd € mit einer Laufzeit von längstens 20 Jahren ab Ausgabe zu begeben. Den Inhabern von Schuldverschreibungen werden in diesem Fall Optionsscheine bzw. Wandlungsrechte auf neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien der MAN Aktiengesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von bis zu 76 800 000 € (rd. 20 %) nach näheren Maßgaben der Options- bzw. Wandlungsbedingungen gewährt. Hierdurch wird das Grundkapital um bis zu 76 800 000 € bedingt erhöht, eingeteilt in bis zu 30 000 000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als die Inhaber von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Schuldverschreibungen von ihrem Recht Gebrauch ma-



## MAN AKTIENGESELLSCHAFT

### ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

chen und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien sind erstmalig für das Geschäftsjahr ihrer Ausgabe dividendenberechtigt. Die Schuldverschreibungen sind gegen Bareinlagen auszugeben.

Das durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2005 erteilte Recht zum Erwerb eigener Aktien wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2006 fortgeschrieben. Der Vorstand ist berechtigt, bis zum 18. November 2007 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals Stammaktien und/oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht der Gesellschaft bis zu einem Anteil von insgesamt höchstens 10 % des Grundkapitals zu erwerben. Der Erwerb kann auch durch andere Konzernunternehmen durchgeführt werden und/oder durch Dritte für Rechnung der MAN Aktiengesellschaft bzw. für Rechnung anderer Konzernunternehmen.

Der Vorstand ist berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates erworbene eigene Stammaktien in anderer Weise als durch Veräußerung über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden.

Der Vorstand ist ferner befugt, die eigenen Stamm- und/oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrates ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen.

Die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, hat der MAN Aktiengesellschaft im Oktober 2006 nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Volkswagen Aktiengesellschaft die Grenze von 10 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 15,06 % betrug.

Ebenfalls im Oktober hat die AXA S.A. der MAN Aktiengesellschaft mitgeteilt, dass die Schwelle von 5% und 10% der Stimmrechte unterschritten wurde und der Stimmrechtsanteil der AXA S.A. zu diesem Zeitpunkt 3,24% betrug.



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

Die Kapitalrücklage der MAN Aktiengesellschaft stammt ausschließlich aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen und der Umwandlung von Vorzugsaktien in Stammaktien.

Die Gewinnrücklagen enthalten ausschließlich Andere Gewinnrücklagen. Aus dem Jahresüberschuss wurden 40 000 T€ in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Vorstand und Aufsichtsrat der MAN Aktiengesellschaft werden der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 1,50 € je Aktie (Vorjahr 1,35 €) sowie eines Bonus von 0,50 € je Aktie und damit ein Ausschüttungsvolumen von 294 Mio € vorschlagen.

### (12) Sonderposten mit Rücklageanteil

T€	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
Nach § 6a EStG	615	1 230
Nach § 6b EStG	2 539	989
	<b>3 154</b>	<b>2 219</b>

Die Rücklage nach § 6a EStG resultiert aus der erstmaligen Anwendung der im Juli 2005 veröffentlichten neuen Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen. Sie wurde im Vorjahr in Höhe von  $\frac{2}{3}$  der Minderung der Pensionsrückstellung, die durch die Umstellung auf diese Richttafeln entstand, gebildet. Der Sonderposten wird über zwei Jahre erfolgswirksam aufgelöst.

### (13) Rückstellungen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf direkten leistungsorientierten Versorgungszusagen. Für die Bemessung der Pensionen sind in der Regel die Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen und die versorgungsrelevanten Bezüge maßgeblich.

Die übrigen Rückstellungen sind gebildet für Steuern, für geschäftsbezogene Verpflichtungen, für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern zu künftigen Zahlungen sowie für weitere Einzelrisi-



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

ken.

### (14) Verbindlichkeiten

T€	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 329 781	64 223
Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1 847 493	1 726 601
Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabrechnung gegenüber verbundenen Unternehmen	30 808	101 224
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>3 208 082</b>	<b>1 892 048</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>48 611</b>	<b>23 864</b>
Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich	10 773	9 323
Verbindlichkeiten aus Steuern	59 276	3 241
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	95 818	57 538
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>165 867</b>	<b>70 102</b>
	<b>3 422 560</b>	<b>1 986 014</b>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben 105 442 T€ (Vorjahr 64 233 T€) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr, sowie 1 224 339 T€ eine Restlaufzeit bis zu fünf Jahren (Vorjahr 0 T€).

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die zentrale Finanzierung im MAN Konzern und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen 30 780 T€ (Vorjahr 18 594 T€) gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten



## MAN AKTIENGESELLSCHAFT

### ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

49 686 T€ (Vorjahr 28 047 T€) gegenüber verbundenen Unternehmen. Von Letzteren haben 46 304 T€ (Vorjahr 24 353 T€) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 1 531 T€ (Vorjahr 1 848 T€) eine Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren und 1 851 T€ (Vorjahr 1 846 T€) haben eine Restlaufzeit von über 5 Jahren. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben alle eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich beinhalten im Wesentlichen die Abgrenzung von Jahressonderzahlungen.

Die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit betragen zum 31. Dezember 2006 314 T€ (Vorjahr 348 T€).



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

## Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

### (15) Haftungsverhältnisse

T€	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
Rückhaftung aus Eurobond-Anleihe	401 578	411 971
Verpflichtungen aus Bürgschaften	1 085 970	485 793
Verpflichtungen aus Gewährleistungen	1 675	7 906
	<b>1 489 223</b>	<b>905 670</b>

Im Dezember 2003 hat die MAN Aktiengesellschaft über die MAN Financial Services plc, Swindon, eine Eurobond-Anleihe in Höhe von 300 Mio € ausgegeben und garantiert. Die Laufzeit beträgt 7 Jahre, die Haftungssumme enthält auch die Laufzeit-Zinsen.

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften bestehen im Zusammenhang mit der Auftragsabwicklung der Konzernunternehmen.

### (16) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
Fällig innerhalb eines Jahres	2 650	618
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	2 978	979
Fällig nach mehr als fünf Jahren	–	70
	<b>5 628</b>	<b>1 667</b>

Von dem Gesamtbetrag entfallen 307 T€ (Vorjahr 522 T€) auf verbundene Unternehmen.



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

## (17) Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2006	2005
Löhne und Gehälter	27 943	29 432
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	12 762	7 356
Auflösung/Zuführung zur Rücklage für Pensionsverpflichtungen	- 615	1 230
Summe Personalaufwand	<b>40 090</b>	<b>38 018</b>

Die Löhne und Gehälter enthalten auch die aktienbasierten Vergütungen.

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 8 073 (Vorjahr 5 481 T€). Sie enthalten nicht den Zinsanteil in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Im Jahresdurchschnitt waren 206 Mitarbeiter (Vorjahr 229 Mitarbeiter) beschäftigt, davon 4 Lohnempfänger (Vorjahr 4).

## (18) Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaften der MAN Gruppe sichern ihre Zins- und Währungsrisiken zu marktgerechten Konditionen grundsätzlich über das zentrale Konzern-Treasury der MAN Aktiengesellschaft. Die Risikopositionen der MAN Aktiengesellschaft werden extern bei Banken gesichert. In der MAN Aktiengesellschaft werden zurzeit Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen und Zinsswaps abgeschlossen.

Der Marktwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenterminkurses für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts im Vergleich zum kontrahierten Devisenterminkurs. Für Devisenoptionen ermitteln wir den Marktwert mit Hilfe anerkannter Optionspreismodelle. Wichtige Einflussfaktoren sind die Restlaufzeit der Option, die



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

Basiszinsen sowie die aktuelle Höhe des Wechselkurses und das Ausmaß seiner Schwankung (Volatilität). Der Marktwert von Zinsswaps bestimmt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Kontrakts auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve. Positiven und negativen Marktwerten in den Sicherungsgeschäften stehen gegenläufige Marktwerte in den Grundgeschäften der Konzernunternehmen gegenüber. Aus mit Tochterunternehmen abgeschlossenen und an Banken weitergereichten Devisenoptionsgeschäften wurden Optionsprämien in Höhe von 25 083 T€ (Vorjahr 24 893 €) als sonstige Vermögensgegenstände bzw. 24 777 T€ (Vorjahr 24 893 T€) als sonstige Verbindlichkeiten aktiviert bzw. passiviert. Zudem werden Zinsabgrenzungen für Zinsswaps mit Banken in Höhe von 8 826 T€ (Vorjahr 8 869 T€) und aus Zinsswaps mit Tochterunternehmen in Höhe von 6 810 T€ (Vorjahr 8 901 T€) bilanziert. Die Dotierung einer Drohverlustrückstellung aus der imparitätischen Einzelbewertung derivativer Finanzinstrumente unterbleibt, da für alle derivativen Finanzinstrumente Bewertungseinheiten nachgewiesen werden.

Am Bilanzstichtag bestanden Währungssicherungen und Zinssicherungen in folgendem Umfang:

in Mio €	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
<b>Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen</b>		
Nominalvolumen		
Devisenkäufe	2 497	1 968
Devisenverkäufe	1 403	926
Devisenoptionen	300	434
Receiver-Zinsswaps	1 125	1 104
Payer-Zinsswaps	300	300
Marktwerte		
Devisenkäufe	61	31
Devisenverkäufe	34	-3
Devisenoptionen	9	-20
Receiver-Zinsswaps	19	2
Payer-Zinsswaps	15	-24



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

in Mio €	31. Dez. 2006	31. Dez. 2005
<b>Sicherungsgeschäfte mit Externen</b>		
Nominalvolumen		
Devisenkäufe	2 160	1 289
Devisenverkäufe	2 877	1 905
Devisenoptionen	347	434
Receiver-Zinsswaps	300	300
Payer-Zinsswaps	1 535	1 219
Marktwerte		
Devisenkäufe	48	4
Devisenverkäufe	73	-10
Devisenoptionen	9	20
Receiver-Zinsswaps	3	15
Payer-Zinsswaps	16	-2



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

### **(19) Aktienbasierte Vergütungen**

Vorstände und Geschäftsführungen der MAN-Unternehmen erhalten eine aktienbasierte Vergütung. Bis zum Geschäftsjahr 2004 beruhte diese auf dem MAN-Unternehmenswert-Steigerungsplan (MUS), der Barleistungen in Abhängigkeit von der Performance der MAN-Aktie («virtuelle Aktienoptionen») vorsah. Im Geschäftsjahr 2005 wurde der MUS durch das MAN-Aktien-Programm (MAP) abgelöst, in dessen Rahmen die Begünstigten Geldzuwendungen zweckgebunden zum Erwerb von Stammaktien der MAN AG erhielten.

#### **a) MAN-Aktien-Programm (MAP)**

Das MAN-Aktien-Programm (MAP) wurde zum 1. Juli 2005 und zum 1. Juli 2006 aufgelegt. Im Rahmen des MAP erhalten Vorstände der MAN AG steuerpflichtige Barzuwendungen unter der Auflage, für 50 % des Zuwendungsvolumens Stammaktien der MAN AG zu erwerben. Der Erwerb und die Verwahrung der Aktien erfolgt zentral durch die MAN AG im Namen und für Rechnung der Begünstigten. Über die erworbenen Aktien können die MAP-Teilnehmer nach Ablauf einer Sperrfrist von drei Jahren frei verfügen. Während der Sperrfrist dürfen die Aktien nicht veräußert, beliehen oder kursgesichert werden. Bei Übertritt in den Ruhestand sowie bei Ausscheiden aus der MAN Gruppe aus anderen Gründen verkürzt sich die Sperrfrist auf ein Jahr ab dem Tag des Ausscheidens.

Im Rahmen des MAP 2006 haben Vorstände der MAN AG insgesamt 12 781 (Vorjahr 20 035) MAN-Stammaktien zu einem Durchschnittspreis von 54,17 € (Vorjahr 42,14 €) erworben. Der Aufwand für die erworbenen Aktien belief sich auf 692 T€ (Vorjahr 844 T€). Die Barzuwendungen werden in dem Jahr, in dem der MAP gewährt wird, sofort in voller Höhe als Aufwand erfasst. Insgesamt belief sich der Aufwand aus MAP 2006 auf 1 380 T€ (Vorjahr 1 690 T€).

#### **b) MAN Unternehmenswert-Steigerungsplan (MUS)**

Jeweils zum 1. Juli der Jahre 2000, 2001, 2003 und 2004 hatte die MAN Gruppe einen MAN-Unternehmenswert-Steigerungsplan (MUS) aufgelegt. Vorstände der MAN AG erhielten Wertsteigerungsrechte, die nach einer Sperrfrist von zwei Jahren innerhalb der folgenden fünf Jahre in Abhängigkeit von der absoluten und der relativen Kursentwicklung der MAN-Stammaktie ausgeübt und in steuerpflichtiges Entgelt umgewandelt werden konnten bzw. können («virtuelle Aktienoptionen«).



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

Basiswert für den MUS war jeweils der Durchschnitt der Schlusskurse der MAN-Stammaktie im XETRA-Handel der zehn Börsentage vor dem Ausgabetag 1. Juli. Die Wertsteigerungsrechte können ausgeübt werden, wenn der Kurs der MAN-Stammaktie um mindestens 20 % über den Basiswert gestiegen ist und nach Ablauf der Sperrfrist die Performance des MAN-Kurses mindestens einmal an fünf aufeinander folgenden Börsentagen die Performance des Dow Jones EURO STOXX 50 Index übertroffen hat.

Der Auszahlungsbetrag pro Wertsteigerungsrecht beträgt für den MUS 2000 und den MUS 2001, die beide auf DM-Basis gewährt wurden, 4 DM bzw. 2,045 € bei einer Steigerung des MAN-Kurses um 20 % (Schwellenwert) über den Basiswert. Für jeden weiteren vollen Prozentpunkt erhöht sich der Betrag um 0,15 DM oder 0,0767 €. Der maximale Auszahlungsbetrag je Wertsteigerungsrecht beträgt 24 DM bzw. 12,27 €. Für den MUS 2003 und den MUS 2004, die auf €-Basis gewährt wurden, beträgt der Auszahlungsbetrag bei einer Steigerung des MAN-Kurses um 20 % über den Basiswert 4 € und für jeden weiteren vollen Prozentpunkt 0,15 €, maximal 24 € je Wertsteigerungsrecht. Der MUS 2001 und der MUS 2003 wurden in Vorjahren vollständig ausgenutzt.

Die Anzahl der Wertsteigerungsrechte der verbliebenen MUS hat sich im Geschäftsjahr 2006 wie folgt entwickelt:

	MUS 2000	MUS 2004
Stand am 1. Januar 2006	50 000	154 500
im Geschäftsjahr ausgeübt	-50 000	- 154 500
Stand am 31. Dezember 2006	-	-

Aufgrund der Ausübung von Wertsteigerungsrechten wurden 3 051 T€ (Vorjahr 4 957 T€) an Vorstände der MAN Aktiengesellschaft ausgezahlt. Davon entfallen 291 T€ (Vorjahr 561 T€) auf den MUS 2000, 0 T€ (Vorjahr 690 T€) auf den MUS 2001, 0 T€ (Vorjahr 3 706 T€) auf den MUS 2003 und 2 760 T€ auf den MUS 2004.



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

Der Aufwand der Wertsteigerungsrechte belief sich auf 1 531 T€ (Vorjahr 4 145 T€).

### **(20) Gesamtvergütung für die Tätigkeit des Abschlussprüfers**

Das als Aufwand erfasste Honorar für die Tätigkeit des Konzernabschlussprüfers KPMG und ihrer verbundenen Unternehmen betrug im Geschäftsjahr 3 892 T€ (Vorjahr 338 T€). Davon entfallen auf die Abschlussprüfung 309 T€ (Vorjahr 300 T€) und auf Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen 2 811 T€ (Vorjahr 0 T€), auf sonstige Leistungen 664 T€ (Vorjahr 17 T€) und auf Honorarnebenkosten 108 T€ (Vorjahr 21 T€).

### **(21) Vorstandsvergütung**

Die Vergütung für die Vorstandsmitglieder setzt sich aus erfolgsunabhängigen Gehalts- und Sachleistungen sowie Versorgungszusagen und aus erfolgsbezogenen Komponenten zusammen. Die erfolgsbezogenen, variablen Vergütungsteile bestehen aus jährlich wiederkehrenden an den geschäftlichen Erfolg gebundenen Komponenten und aus Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter.

Die feste Vergütung wird als monatliche Gehaltszahlung geleistet. Hinzu kommen Sachbezüge, die insbesondere durch die Gestellung eines Dienstwagens und die Bereitstellung eines Fahrers sowie die Übernahme von Versicherungsprämien gewährt werden.

Die erfolgsbezogene Tantieme basiert auf dem im Geschäftsjahr erreichten Wertbeitrag der MAN Gruppe (MAN Value Added). Dieser errechnet sich auf Basis der Verzinsung des eingesetzten Kapitals abzüglich der Kapitalkosten. Ein Anspruch auf Tantieme entsteht, wenn eine die Kapitalkosten überschreitende Kapitalverzinsung erreicht wird. Die Höhe richtet sich nach dem Grad der Erreichung oder Überschreitung eines vorab festgelegten Zielwerts für den Wertbeitrag. Die jährliche Tantieme ist in der Höhe beschränkt (Cap). Zwei Drittel der Tantieme werden als Bartantieme gewährt. Ein Drittel ist analog dem MAN-Aktien-Programm in MAN-Aktien anzulegen. Im Geschäftsjahr 2005 beruhte die erfolgsabhängige Tantieme auf der in der MAN Gruppe erreichten Kapitalrendite und der Dividende der MAN AG.

Die auf den langfristigen Unternehmenserfolg ausgerichtete Komponente wird seit 2005 in Form



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

des MAN-Aktien-Programms gewährt. Im Rahmen dieses Programms erhalten die Vorstände jährlich steuerpflichtige Barzuwendungen in Höhe von 50 % der festen Vergütung. Die Hälfte des Zuwendungsvolumens ist in Stammaktien der MAN AG anzulegen, die andere Hälfte wird bar ausgezahlt. Einzelheiten des MAP sind in Anmerkung 19a dargestellt.

Die Versorgungsansprüche der Vorstandsmitglieder umfassen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung. Das Modell ist ab 2006 ein beitragsorientiertes, fondsakkessorisches Versorgungssystem. MAN AG zahlt jährlich einen Beitrag in einen MAN Fonds ein. Die geleisteten Beiträge und ihre Verzinsung werden auf individuellen Kapitalkonten geführt. Der aufgelaufene Saldo des Kapitalkontos wird entsprechend der Performance ausgewählter Kapitalmarktindices verzinst, deren Gewichtung altersabhängig ist. Die Beiträge und ihre Verzinsung sowie ggf. eine darüber hinaus vom Fonds erzielte Verzinsung ergeben das zur Verfügung stehende Kapital. Im Versorgungsfall wird das Guthaben auf dem Kapitalkonto, mindestens die Summe der geleisteten Beiträge, wahlweise als Einmalbetrag, als Zahlung in Raten oder rentet ausgezahlt.

in T€	2006	2005
Feste Vergütung	2 949	3 493
Variable Bar-Tantieme	5 122	4 406
Variable Aktien-Tantieme und MAP	3 620	1 689
Aufwand für Altersversorgung	2 033	740
<b>Gesamt</b>	<b>13 724</b>	<b>10 328</b>



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

### für das Geschäftsjahr 2006

#### Vergütung des Vorstands 2006:

##### Vergütung des Vorstands 2006 \*)

T€	Feste Vergütung	Variable Bar-Tantieme	Variable Aktien-Tantieme und MAP	Aufwand für Altersversorgung	Gesamt
Håkan Samuelsson (Vorstandsvorsitzender)	812	1 387	1 083	347	3 629
Prof. Gerd Finkbeiner (bis 30.6.)	251	647	-	308	1 206
Dr. h.c. Karlheinz Hornung	527	862	674	409	2 472
Dr. jur. Matthias Mitscherlich	518	862	674	311	2 365
Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen (ab 1.7.)	257	431	459	334	1 481
Anton Weinmann	584	933	730	324	2 571
<b>Gesamt</b>	<b>2 949</b>	<b>5 122</b>	<b>3 620</b>	<b>2 033</b>	<b>13 724</b>

\*) nach HGB betragen die Aufwendungen für Altersversorgung 2 282 T€.

Zur Ablösung seiner mehrjährigen Ansprüche auf aktienbasierte Vergütung erhielt Herr Prof. Finkbeiner einen Betrag von 600 T€.

Die Versorgungsbezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder einschließlich der im ersten Jahr nach Beendigung des Vertrags und Übertritt in den Ruhestand geleisteten Bezüge sowie ihrer Hinterbliebenen beliefen sich auf 5 747 T € (Vorjahr 5 810 T€). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen sind insgesamt 33 764 T€ (Vorjahr 26 601 T€) zurückgestellt.

#### **(22) Vergütung des Aufsichtsrats**

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats sind in der Satzung geregelt. Danach erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats neben der Erstattung der ihnen bei der Ausübung des Amtes entstehenden Kosten eine jährliche Vergütung, die sich ab dem Geschäftsjahr 2006 aus folgenden Bestandteilen zusammensetzt:

- einem Grundbetrag (feste Vergütung) von € 35 000,
- einer variablen Vergütung (Tantieme) von € 175 für je € 0,01 Ergebnis je Aktie, das über € 0,50 hinausgeht, beschränkt auf das 2-fache des Grundbetrags,
- eine zusätzliche Vergütung für den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz im Aufsichtsrat sowie für die Mitgliedschaft und den Vorsitz in Aufsichtsratsausschüssen.

Dem Aufsichtsratsvorsitzenden steht der zweifache und seinen Stellvertretern der andert-halb-fache Betrag der festen und variablen Vergütung zu. Ab 2006 werden neben der Tätigkeit



**MAN AKTIENGESELLSCHAFT**  
ANHANG  
für das Geschäftsjahr 2006

im Prüfungsausschuss auch die Tätigkeit im Ständigen Ausschuss sowie im Personalausschuss besonders vergütet. Für die Tätigkeit in einem Ausschuss wird eine zusätzliche Vergütung von 50 %, für den Vorsitzenden von 100 %, des Grundbetrags gewährt.

Die Aufsichtsratsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

in T€	2006	2005
Feste Vergütung	749	220
Variable Vergütung	1 496	1 513
Vergütung für die Tätigkeit in Ausschüssen	271	118
<b>Gesamt</b>	<b>2 516</b>	<b>1 851</b>

Aufwendung für Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen sowie Ausschusssitzungen betragen im Geschäftsjahr 60 T€. Vergütungen für Beratungs- und Vermittlungsleistungen wurden den Aufsichtsräten nicht gewährt. An ein Mitglied des Aufsichtsrats wurde ein mit 5,0% p.a. verzinsliches, grundpfandrechtlich gesichertes Wohnungsbaudarlehen mit einer vereinbarten Laufzeit von 25 Jahren gewährt. Der Darlehensstand am 31. Dezember 2006 belief sich auf 26 T€ (Vorjahr 28 T€).



**MAN AKTIENGESELLSCHAFT**  
**ANHANG**  
für das Geschäftsjahr 2006

**Vergütung des Aufsichtsrats 2006 in T€**

Vergütung des Aufsichtsrats 2006 in T€						
Name	Zeitraum der Zugehörigkeit	fixe Vergütung	variable Vergütung	Vergütung für Tätigkeit in Ausschüssen	Gesamt 2006	Gesamt 2005
Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz, Vorsitzender	ganzjährig	70	140	88	298	135
Lothar Pohlmann, stellv. Vors. ab 19.5.2006	ganzjährig	46	91	46	183	98
Dr. rer.pol. Gerlinde Strauss-Wieczorek, stellv. Vors.	bis 16.3.06	11	22	11	44	138
Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg, stellv. Vors.	ganzjährig	53	105	52	210	113
Jürgen Bänsch	bis 18.7.06	18	35	–	53	79
Michael Behrendt	ganzjährig	35	70	–	105	79
Dr.-Dipl.-Ing. Herbert H. Demel	ganzjährig	35	70	–	105	45
Detlef Dirks	ganzjährig	35	70	–	105	79
Jürgen Dorn	ganzjährig	35	70	–	105	79
Klaus Eberhardt	ganzjährig	35	70	–	105	45
Reinhard Frech	bis 18.7.06	18	35	–	53	39
Dr.-Ing. Robert Glauber	seit 14.9.06	10	21	–	31	-
Dr. rer. nat. Hubertus von Grünberg	ganzjährig	35	70	–	105	79
Jürgen Hahn	ganzjährig	35	70	–	105	79
Dr. phil. Klaus Heimann	ganzjährig	35	70	–	105	79
Jürgen Kerner	seit 3.5.06	23	46	–	69	-
Dr. jur. Karl-Ludwig Kley	ganzjährig	35	70	52	157	68
Prof. Dr. rer.pol. Renate Köcher	ganzjährig	35	70	–	105	79
Wilfrid Loos	seit 14.9.06	10	21	–	31	-
Nicola Lopopolo	ganzjährig	35	70	–	105	79
Thomas Otto	ganzjährig	35	70	22	127	79
Dr.-Ing. E.h. Rudolf Rupprecht	ganzjährig	35	70	–	105	45
Dr. rer. nat. Hanns-Helge Stechl	ganzjährig	35	70	–	105	79
In 2005 ausgeschiedene Mitglieder		–	–	–	–	256
Gesamt 2006		749	1 496	271	2 516	–
Gesamt 2005		220	1 513	118	–	1 851

Für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat anderer Gesellschaften der MAN Gruppe erhielten Herr Dorn 12 T€, Herr Hahn 23 T€, Herr Kerner 5 T€ und Herr Otto 15 T€.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats einschließlich ihrer Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien sind ab Seite 27 angegeben.

**(23) Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der MAN Aktiengesellschaft haben im Dezember 2006 gemäß § 161 AktG ihre jährliche Entsprechenserklärung abgegeben und den Aktionären im Internet zugänglich gemacht. Danach hat die MAN Aktiengesellschaft den Empfehlungen der Regierungskommission »Deutscher Corporate Governance Kodex« nach der Maßgabe ihrer vorjährigen Ent-



## **MAN AKTIENGESELLSCHAFT**

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

sprechenserklärung entsprochen. Weiterhin wird sie künftig den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (Fassung vom 12. Juni 2006) entsprechen.

München, 19. Februar 2007

MAN Aktiengesellschaft

Der Vorstand



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

### Aufsichtsrat – Mitgliedschaften in anderen Kontrollgremien

- 1 **Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz**  
Düsseldorf,  
Vorsitzender des Vorstands  
der ThyssenKrupp AG  
Vorsitzender  
a) AXA Konzern AG  
Bayer AG  
RAG AG (weiterer stellv. Vors.)  
RAG Beteiligungs-AG (weiterer stellv.  
Vors.)  
RWE AG  
b) ThyssenKrupp Elevator AG (Vors.)  
ThyssenKrupp Services AG (Vors.)  
ThyssenKrupp Technologies AG (Vors.)
- 2 **Lothar Pohlmann\***  
Oberhausen,  
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der  
MAN AG sowie des Betriebsrats der  
MAN TURBO AG,  
Werk Sterkrade  
stellv. Vorsitzender (seit 19.05.2006)
- 3 **Dr. rer. pol. Gerlinde Strauss-  
Wieczorek\***  
Rüsselsheim,  
ehem. Gewerkschaftssekretärin der IG  
Metall  
stellv. Vorsitzende  
(bis 16.03.2006)
- 4 **Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg**  
Baldham,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BMW  
AG  
stellv. Vorsitzender  
a) BMW AG (Vors.)  
Bertelsmann AG  
Festo AG  
TÜV Süddeutschland Holding AG  
c) Deere & Company
- 5 **Jürgen Bänsch\***  
Augsburg,  
Vorsitzender des Betriebsrats der MAN  
Roland Druckmaschinen AG,  
Werk Augsburg  
(bis 18.07.2006)
- 6 **Michael Behrendt**  
Hamburg,  
Vorsitzender des Vorstands der Hapag-  
Lloyd AG  
Mitglied des Vorstands der TUI AG  
a) Barmenia Allgemeine Versicherungs-  
AG  
Barmenia Krankenversicherung a. G.  
Barmenia Lebensversicherung a. G.  
Esso Deutschland GmbH  
ExxonMobil C. E. Holding GmbH  
Hamburgische Staatsoper GmbH  
d) CP Ships Ltd. (Vors.)
- 7 **Dr. Dipl.-Ing. Herbert H. Demel**  
Lannach/Österreich,  
COO Vehicle and Powertrain MAGNA In-  
ternational
- 8 **Detlef Dirks\***  
Augsburg,  
Vorsitzender des Betriebsrats der MAN  
Diesel SE,  
Werk Augsburg



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

- 9 **Jürgen Dorn\***  
München,  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
der MAN Nutzfahrzeuge AG  
a) MAN Nutzfahrzeuge AG
- 10 **Klaus Eberhardt**  
Gerlingen,  
Vorsitzender des Vorstands der Rheinmetall AG  
b) Kolbenschmidt Pierburg AG (Vors.)  
Rheinmetall Defence Electronics GmbH (Vors.)  
Rheinmetall Landsysteme GmbH (Vors.)  
Rheinmetall Waffe Munition GmbH (Vors.)  
c) Hirschmann Electronics Holding S.A. (Vors.)  
Eckart Wälzholz-Junius Familienstiftung  
Dietrich Wälzholz Familienstiftung  
d) Nitrochemie AG (Präsident)  
Nitrochemie Wimmis AG (Präsident)  
Oerlikon Contraves AG (Präsident)
- 11 **Reinhard Frech\***  
Augsburg,  
Leiter Produktion und Materialwirtschaft  
Rolle / Einkauf MAN Roland  
(bis 18.07.2006)  
a) MAN Roland Druckmaschinen AG
- 12 **Dr.-Ing. Robert Glauber\***  
Augsburg,  
Senior Vice President MAN Diesel SE  
(seit 14.09.2006)
- 13 **Dr. rer. nat. Hubertus von Grünberg**  
Hannover,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Continental AG  
a) Continental AG (Vors.)  
Allianz Versicherungs-AG  
Deutsche Post AG  
Deutsche Telekom AG  
c) Schindler Holding AG
- 14 **Jürgen Hahn\***  
Essen,  
Vorsitzender des Betriebsrats  
der MAN Ferrostaal AG  
a) MAN Ferrostaal AG
- 15 **Dr. phil. Klaus Heimann\***  
Frankfurt/Main,  
Gewerkschaftssekretär der IG Metall  
a) Krones AG
- 16 **Jürgen Kerner\***  
Augsburg,  
1. Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg  
(seit 03.05.2006)  
a) Eurocopter Deutschland GmbH  
IWKA AG  
MAN Diesel SE  
MAN Roland Druckmaschinen AG  
SGL Carbon AG
- 17 **Dr. jur. Karl-Ludwig Kley**  
Darmstadt,  
stellv. Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Merck KGaA  
a) Vattenfall Europe AG  
WestLB AG
- 18 **Prof. Dr. rer. pol. Renate Köcher**  
Konstanz,  
Geschäftsführerin des Instituts  
für Demoskopie Allensbach  
a) Allianz SE  
BASF AG  
Infineon Technologies AG



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

**19 Wilfrid Loos\***

Dortmund,  
Gesamtbetriebsratsvorsitzender  
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
(seit: 14.09.2006)  
a) MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
(stellv. Vors.)

**20 Nicola Lopopolo\***

Hannover,  
Vorsitzender des Betriebsrats  
der RENK AG,  
Werk Hannover

**21 Thomas Otto\***

Ottweiler,  
Gewerkschaftssekretär der IG Metall  
a) MAN Nutzfahrzeuge AG  
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

**22 Dr.-Ing. E. h. Rudolf Rupprecht**

Augsburg,  
ehem. Vorsitzender des  
Vorstands der MAN AG  
a) SMS GmbH (Vors.)  
Bayerische Staatsforsten AöR  
KME AG  
Salzgitter AG  
c) Karl Augustin GmbH  
Novelis Inc.

**23 Dr. rer. nat. Hanns-Helge Stechl**

Mannheim,  
ehem. stellv. Vorsitzender des Vorstands  
der BASF AG

\* von der Belegschaft gewählt

Stand: 01. Februar 2007 bzw. Datum des Ausscheidens

- a) Mitgliedschaften in Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften
- b) Mitgliedschaften in Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften, Konzernmandate
- c) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- d) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Konzernmandate



**Ausschüsse des Aufsichtsrats**

**1 Ständiger Ausschuss**

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz (Vors.)  
Dr. jur. Karl-Ludwig Kley  
Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg  
Thomas Otto  
Lothar Pohlmann

**2 Ausschuss für Vorstandspersonalien**

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz (Vors.)  
Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg  
Lothar Pohlmann

**3 Prüfungsausschuss**

Dr. jur. Karl-Ludwig Kley (Vors.)  
Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg  
Thomas Otto  
Lothar Pohlmann  
Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

**4 Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 Mitbest.G**

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz (Vors.)  
Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg  
Thomas Otto  
Lothar Pohlmann



# MAN AKTIENGESELLSCHAFT

## ANHANG

für das Geschäftsjahr 2006

### Vorstand – Mitgliedschaften in anderen Kontrollgremien

- 1 Dipl.-Ing. Håkan Samuelsson**  
München,  
Vorsitzender  
a) MAN Roland Druckmaschinen AG  
b) MAN Nutzfahrzeuge AG (Vors.)  
MAN Ferrostaal AG (Vors.)  
MAN Diesel SE (Vors.)  
MAN TURBO AG (Vors.)  
RENK Aktiengesellschaft (Vors.)  
NEOMAN Bus GmbH (Vors.)  
d) MAN Diesel A/S, Dänemark
- 2 Prof. Dipl.-Ing. (FH) Gerd Finkbeiner**  
Neusäß  
(bis 18.07.2006)  
b) MAN Nutzfahrzeuge AG  
RENK Aktiengesellschaft  
d) MAN Roland CEE AG, Österreich  
(Vors.)  
MAN Roland Inc., USA (Vors.)  
MAN Roland Western Europe Group  
B.V.,  
Niederlande  
Votra S.A., Schweiz (Vors.)
- 3 Dr. h. c. Karlheinz Hornung**  
Grünwald  
a) MAN Roland Druckmaschinen AG  
Demag Cranes AG  
b) MAN Nutzfahrzeuge AG  
MAN Ferrostaal AG  
MAN Diesel SE  
MAN TURBO AG  
RENK Aktiengesellschaft  
d) MAN Capital Corporation, USA (Vors.)  
MAN Diesel A/S, Dänemark
- 4 Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen**  
Niederpöcking  
(seit 01.07.2006)  
b) MAN Nutzfahrzeuge AG
- 5 Dr. jur. Matthias Mitscherlich**  
Mülheim a. d. Ruhr  
a) National Bank AG  
Coface Holding AG  
Coface Kreditversicherung AG  
b) MAN TURBO AG (stellv. Vors.)
- 6 Dipl.-Ökonom Anton Weinmann**  
Landensberg  
b) MAN Truck & Bus Deutschland GmbH  
(Vors.)  
RENK Aktiengesellschaft  
NEOMAN Bus GmbH  
NEOPLAN Bus GmbH  
d) MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG  
(stellv. Vors.)

Stand: 01. Februar 2007 bzw. Datum des Ausscheidens

- a) Mitgliedschaften in Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften
- b) Konzernmandate MAN Inland
- c) Mitgliedschaften in vergleichbaren ausländischen Kontrollgremien
- d) Konzernmandate MAN im Ausland